

Weiteres Lokales.

Die großen Sorgen sind flüchtig, die uns über die Kleinigkeiten des Lebens haben.

Barndt S. Paine hielt am 30. Mai in Mason City die Ansprache am Gräberfriedhofstage in Gegenwart einer großen Menschenmenge.

In seinem Heim, drei Meilen östlich von Doniphan, starb vor einigen Tagen der dortige alte Einwohner Geo. Snorlen im Alter von etwa 70 Jahren an einem Nierenleiden.

Henry Ernstmeier von Phillips, der vor etwa sechs Wochen bei einer Durchbrecherei schlimm verletzt wurde und sich im Allgem. Hospital befindet, ist wieder soweit hergestellt, daß er an Krücken sich herumzubewegen kann.

Die Zwei-Meilen-Kennbahn, nordöstlich von der Stadt, befindet sich in gutem Zustande für die Wettrennen am 4. Juli. Wie verlautet, wird auch in diesem Jahre in den Zwischenpausen Tag-Feuerwerk stattfinden.

Im vergangenen Monat wurden mehr Hypotheken in Hall County gebucht wie gefolgt, nämlich: Hypotheken auf bewegliches Vermögen 75 gebucht und 36 gelöscht; Farmhypotheken 20 gegen 14; Stadthypotheken 56 gegen 34.

Im Alter von 25 Jahren starb im Allgem. Hospital Frau Clarence Jones. Sie war hier geboren und die Tochter der Familie Dy, Staat. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie zwei kleine Kinder im Alter von fünf und zwei Jahren, sowie einen Bruder und eine Schwester.

Der „Sanitary Meat Market“ ist nun eröffnet.

- Verzeichnis unserer Wurstwaren: Frankfurter Wurst, Thüringer Blutwurst, Jungerwurst, Beal Loaf, Braunschweiger Mettwurst, Thüringer Mettwurst, Westphälische Mettwurst, Braunschweiger Leberwurst, Fertig zum Gebrauch: Gebäckene Kalbsbraten, Rinderbraten, Schweinebraten und Lachsfilets, King-Bologna und Leberwurst, drei Ringe für 25c. Kloppenburg & Kraft, Tel. 806.

Im Allgem. Hospital unterzog sich dieser Tage Frau W. Zillmann einer Operation.

Im Allgem. Hospital starb dieser Tage der früher in Cameron Tp. wohnhafte John Harper.

Das neugeborene Kind der Familie Hughes an nördl. Adamsstraße liegt schwerkrank danieder.

Im Heim der Braut an südl. Plumstraße fand dieser Tage die feierliche Trauung von John Bremer mit Frä. Pauline Feuerstein statt.

Fred Stoltenber, in der Nähe von Chapman wohnhaft, hat seine Farm mit Cement-Seitenwegen umgeben sowie einen Cement-Fahrweg herstellen lassen.

Kaum haben sich die ersten Fliegen gezeigt, so wird auch schon auf den notwendigen Kampf gegen diese sich als so gefährlich erwiesene Insekt allenthalben hingewiesen. Aber mit dem Todtschlagen der Fliegen ist es nicht gethan, man muß vor allen Dingen jetzt im Frühjahr den Brutstätten derselben mit allen Mitteln zu Leibe gehen. Entzieht man den Fliegen oder ihrer Brut die Nahrung, so kann man sicher sein, daß diese kleinen Schädlinge sich im Sommer nicht so maulig machen werden. Aber, wie die Erfahrung hier in Grand Island lehrt, spricht und schreibt man für die Stas. Man hört es, man liest es, aber man thut nichts und läßt das Ungeziefer sich vermehren. Ergo: Werden wir wieder hier Fliegen haben wie jedes Jahr!

In unserer Nachbarortlichkeit Cairo wurde vor einigen Tagen ein etwa 45 Jahre alter Mann Namens J. E. Bishop von einem Passagierzug auf der westlichen Seite des Bahnhofs überfahren und auf der Stelle getödtet. Seine Papiere zeigten, daß er ein Mitglied der Moose-Lodge in Demmon, Neb., war, woher er zu stammen scheint. Wie sich der Unfall zutrug, wird wohl nicht zu ergründen sein, da sich der Vorfall in der Dunkelheit ereignete. Der Körper des Verunglückten war scharflich verstümmelt. Ein Bein war vollständig vom Leibe getrennt und wurde bis nach Havana mitgenommen, woselbst es in der Nähe des Bahnhofes aufgef. Das andere Bein wurde am Knie abgetrennt und der Schädel erhielt einen Bruch. Die Leiche wurde hierher gebracht und wird von Coroner Geddes gehalten werden, bis man Nachricht von Verwandten hat. Der verunglückte Mann war nur kurze Zeit in Cairo und verrichtete allerhand Arbeiten, so daß man ihn nicht näher kennt.

Starz und nen.

Nachrichten aus Memphis, Tenn. 2. lassen erkennen, daß ein furchtbarer Wirbelsturm in Arkansas 80 Menschenleben gefordert hat; die Zahl der Verletzten wird auf rund 1000 angegeben. Der Werth des zerstörten Eigentums beläuft sich zwischen ein und zwei Millionen Dollars.

In der Absicht, John D. Rockefeller zu tödten, schleuderte der muthmaßliche Anarchist S. A. Fowley 3 Ziegel durch das Fenster in dessen Wohnung. Ein Spiegel im Werthe von \$800 wurde zertrümmert. Der Mann erklärte, er habe gehört, daß Rockefeller der Grund aller Armut und allen Jammers sei.

Trotz der Thatsache, daß Prohibitionsgeleite in sieben Staaten seit dem 1. Juli 1915 in Kraft getreten sind, sind im laufenden Fiskaljahre soweit schon 7,500,000 Gallonen Whiskey mehr in den Ver. Staaten erzeugt worden, als zuvor. Während des gleichen Zeitraumes ist die Verstellung von Bier um mehr als 1,500,000 Fäß im Vergleich zu den Ziffern des Vorjahres zurückgegangen. Jawohl, Prohibition prohibirt.

Die Carranza Note an die Ver. Staaten, in welcher sofortige Zurückziehung der amerikanischen Truppen verlangt wird, soll eine sehr scharfe Sprache führen, und die Bundesregierung ist ganz baff darüber. Man beabsichtigt aber in Washington trotzdem, die Truppen vorerhand noch in Mexiko zu belassen, was auch die Folgen sein mögen. General Pershing mit seinen 12,000 Mann soll von über 40,000 mexicanischen Soldaten vollständig umzingelt sein. Es scheint dies eine gefährliche Situation zu sein und deutet auf nichts Gutes seitens der Carranza-Regierung. Wenn es zum Kriege kommen sollte, mag die ganze kleine Armee der Amerikaner das Schicksal Custers und seiner Schaaeren erleiden.

Ein Sozialdemokrat ist Mitglied einer deutschen Regierungskommission geworden. Ganz sicherlich ein tüchtiger Kerl!

Roosevelt warnt die Nation vor „falschen Propheten“. Sehr richtig! Teddy hat seine Plattform bekannt gegeben. Sie enthält nur ein Wort: Teddy!

Die deutschen Verdämer treiben es arg auch an der Pazifische — auf dem deutschen Kriegsbazar in San Francisco sind 150,000 Dollar eingenommen worden.

Das sieben Wochen alte Kind der an öst. Königstraße wohnhaften Familie A. Rehm ist den Eltern durch den Tod wieder entzogen worden. Es war von Anbeginn an bei schwacher Constitution.

Sammlung für das Eisene Kreuz des Landwehrvereins zum Festen des Deutschen Nothen Kreuzes.

- Folgende Summen wurden für Nagelbeschlagung des Eisernen Kreuzes zum Festen des Deutschen Nothen Kreuzes durch Herrn Reimer Dargens letzte Woche kollektirt worden: J. E. Mader, \$2; Rudw. Müller, \$1; Herrn Schöneberg, \$1; Ernst Baasch, 50c; Albine Schleicherdt 50c; John Biond, \$1; Hans Klingenberg, \$5; Curus Kelloga, \$1; S. B. Beltner, \$3; S. Stoltenberg, \$5; Auguste Weit, \$5; Otto Frauen, \$2; Anton Pfendrup, \$1; Pet. Reeves, Worms, \$1; Frau Herrn. Schme, jr., \$1. Zusammen — \$30.00.

- Von Herrn S. N. Willkens wurden kollektirt: John Hofbauer, Ravenna, \$1; D. Pritschau, Ravenna, 50c; Lina Pritschau, Ravenna, \$1; E. Pritschau, Ravenna, 50c; Herr Kofschmidt, Ravenna, 25c. Zusammen — \$2.25.

Aus dem Lande der Witternachtsonne. „Vor mehreren Jahren“, so schreibt Herr Carl Vertenon, von Sandnes, in Norwegen, „bestellte ich eine Rike Ihres Alpenkräuters, und fand dasselbe sehr wirkungsvoll. Ich hatte an einer Nervenerkrankung gelitten und hatte vergeblich Medicinen gebraucht und Aerzte konsultirt. Ihr Alpenkräuter jedoch hat mich wieder stark und gesund gemacht.“

Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch Lokalagenten, die nennt sind von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Sonne Ave., Chicago, Ill.

Frau Arnold von Palmer hat sich im St. Francis-Hospital vor einigen Tagen einer Operation unterziehen müssen.

D. Schrader, der auf der Taylor Ranch beschäftigt ist, hatte kürzlich das Mißgeschick, daß ihm von der Holzsägemaschine ein Stück Holz im Gesicht traf und die Nase schlimm verletzte.

In der Ueberschrift der letztwöchentlichen Todes-Nachricht von Frau Rich, Gündel hatte der Drucker-fehler-Robold aus dem „Richard“ ein „Julius“ gemacht. Da aber im Artikel selbst der Name richtig erscheint, wird man dem Drucker gegenüber für dieses Versehen wohl etwas Rücksicht üben.

Die Nebraska Telephone Co. ließ dieser Tage einen früheren Angestellten, Namens Nelson Sines polizeilich verfolgen wegen Unterschlagung von \$100. Man fand den Betreffenden in Omaha, aber mittlerweile weigerte sich die hiesige, in Willenshaft gezogene Firma, gegen Sines gerichtlich vorzugehen, und so wird man ihn wohl wieder auf freien Fuß lassen müssen.

Die Spezialwahl in Wood River, welche ausschlaggebend sein sollte, ob die Ortlichkeit „nach“ oder „trafen“ sein wird, wird nun vorderhand nicht stattfinden, weil die dortigen Prohibitionisten einen temporären Einhaltsbefehl gegen diese Wahl erhalten haben. Die Wahl wurde auf Donnerstag dieser Woche festgesetzt, ist nun aber verschoben worden. Es wird geltend gemacht, daß die Ortlichkeit im April mit 2 Stimmen Mehrheit sich gegen die Wähler erklärte und die Stimmennachzählung sich als correct erwies, und ferner, daß die Abhaltung der Spezialwahl ohne gesetzliche Autorität angelegt wurde.

In der hiesigen Zuderrfabrik sind derzeit 80 Mann bei den Veränderungen der Fabrik beschäftigt. Die Zuderrfabriker sehen gut, trotzdem an vielen Stellen nachgepflanzt werden mußte infolge des kalten und feuchten Wetters. In diesem Frühjahr ist das größte Landareal in der Geschichte der hiesigen Zuderrfabrik in die Pflanzung besetzt worden. In Verbindung damit sei erwähnt, daß Superintendent Bill und Hermann Cooney von der Zuderrfabrik dieser Tage empfindlich erkranken, aber trotzdem ihre Arbeit verrichten konnten. Beide kamen auf einem Motorrad daher, als sie mit einem Milchwagen kollidierten. Der Letztere hielt den Anprall ab, aber das Motorrad wurde vollständig zertrümmert und die beiden Fahrer in weitem Umfange fortgeschleudert. Der Fall war ein Glücklicher, denn sie erhielten nur Hautschürfungen.

THOMPSON'S

Der N. C. U. Laden

THOMPSON'S

Abgesehen von den 20 Proz. Rabatt, welchen wir in unseren Schuh-Kämmungsverkauf geben,

folgte man auch in Betracht ziehen, daß die Preise an Schuhe bedeutend steigen, aber, da unser Lager auf der alten Basis gekauft wurden, sind

20 PROZ. von den regulären Preisen.

Beachtet, daß unser gesamtes Waarenlager von Männer-, Frauen- und Kinder-Fußbekleidung von bester Qualität ausverkauft wird zu einem Rabatt von 20 PROZ.

==== Ferner offeriren wir besondere Partien auf Tischen zu überaus niedrigen Preisen — in vielen Fällen ungefähr die Hälfte des regulären Werthes. Jetzt offeriren wir: Ein Tisch Mädchen- und Kinderschuhe nach Dsford's in fast alle Größen. Werth bis zu \$2.25, zu nur \$1.00

Ein Tisch weiße Dsford's und Schuhe in Frauen- und Mädchen-Größen, \$1.00 werth bis \$3



Jetzt 450 R. C. U. - Laden

Die Diebstähle, Einbrüche und Raubanfälle wollen hier in der letzten Zeit kein Ende nehmen. An anderer Stelle dieser Nummer berichten wir von zwei jungen Einbrechern, die in vergangener Woche verschiedene Häuser hier und außerhalb der Stadt geplündert hatten, und bald darauf wurden der Polizei wieder mehrere neue Einbrüche gemeldet. So wurde am Samstag in den stereschen Laden an Ecke von 4. und Walnutstraße eingebrochen und Geld, Tabak sowie Cigarren im Werthe von ca. \$4 gestohlen. Während der Abwesenheit der Familie Henry Deier in Alda Township brach Jemand in's Haus und ließ \$40 in Baargeld mit sich gehen. Auch im Conrad Rossenheim in Center Township verübte man Samstag Nacht einen Einbruch, doch es scheint, daß der Einbrecher in irgend welcher Weise in seiner Arbeit gehindert oder verärgert wurde, denn man bemerkte in der Nacht verächtliche Geräusche und am nächsten Morgen alle Anzeichen eines geplanten Einbruchs. In Flagranti ergriffen wurde ein 17 Jahre alter Bursche, der in die Nordseite-Apothek

einzubringen verübte. Er hatte eine Menge leerer Risten vor der Ladenthür aufgestapelt und wollte durch das Oberlichtfenster in den Laden dringen. Passanten bemerkten aber gerade noch die verschwindenden Abfänge durch das Fenster und benachrichtigten die Polizei, die sofort auf der Bildfläche erschien und den Mitter von Brecheisen beim Schlafittchen nahm. Der Bursche behauptet von Omaha zu kommen und nennt sich William Wilkinson. Es hat den Anschein, daß Grand Island das Dorado aller Langfinger und Einbrecher ist.

Es werden von Zeit zu Zeit weitere Tage angelegt werden, aber Sie sollten die ersten drei Daten bemerken. Der 13. Juni wurde für die Townships Mansfield, South Loup, Harrison, Cameron, Jackson und Wood River angelegt. Der 14. Juni für Martin, South Platte, Doniphan, Alda, Center und Prairie Creek. Der 15. Juni für Washington, Lake und Grand Island.

Diese Tage sind aber nicht speziell für die verschiedenen Townships bestimmt. Sollte Jemand an dem Tage, der für sein Township bestimmt ist, nicht kommen können, so kann er an irgend einem der Tage erscheinen. Die Behörde kann wenigstens vor Ablauf der nächsten zwei Jahre keine Reduktion oder Erhöhung an Grundeigentum in gesetzlicher Weise vornehmen, ausgenommen, wo Verbesserungen gemacht wurden, und möglichst nochmals zu bemerken, daß jeder Steuerzahler im County sich die Zeit nehmen sollte, seine Werthabschätzung einer Prüfung zu unterziehen.

Notiz an die Steuerzahler von Hall County.

Der Countythrat wird im Superioren-Zimmer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 13., 14. und 15. Juni, als Ausgleichungs-Versammlung zusammenkommen. Da in diesem Jahre alle Grundeigentums-Werthe revidirt werden, ist jeder Steuerzahler ersucht, sein Affidament zu prüfen, um dadurch viele Beschwerden in der Zukunft zu vermeiden.

Achtungsvoll Gus. C. Neumann, County-Clerk.

Woolstenholm & Sterne

Woolstenholm & Sterne

Woolstenholm & Sterne



Copyright Hart Schaffner & Marx

Unsere guten Kleider \$15

Eine spezielle Partie von Anzügen von bestem Muster für junge Männer in Größen bis zu 44. In alle diese Anzüge sind die Mustern außergewöhnlich und die Tucharten entscheidend anders. Dieselben haben die Schneidigkeit, welche die jungen Männer wünschen. Der Preis ist besonders — die Anzüge sind wirklich bedeutend mehr werth.



Copyright Hart Schaffner & Marx

WOOLSTENHOLM & STERNE THE HOME OF GOOD CLOTHES

Manhattan-Gemden

Munich-Unterzug

Etichon-Hüte

Padard-Schuhe

„Goleproof“-Strumpfwaren